

Planfeststellungsbeschluss

für das Vorhaben

Aufwertung Diedrichshäger Moor in Rostock

73.22/PFB/01/2009

Rostock, den 01. April 2009

„Der Entscheidung liegt folgender Sachverhalt zugrunde: Mit Schreiben vom 13. November 2006 stellte die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH als Vorhabensträger den Antrag für die ökologische Aufwertung des "Diedrichshäger Moores" in Rostock-Warnemünde.“ ...

„Der Träger des Vorhabens plant die ökologische Aufwertung des "Diedrichshäger Moores". Es ist vorgesehen, diese Gebietsaufwertung als naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahme für zukünftige, eingriffsrelevante Bauvorhaben im Rahmen der weiteren Hafententwicklung in Rostock durchzuführen.

Die Maßnahme wurde mit dem Ziel gewählt, die hydrologischen Bedingungen zu verbessern und einen optimierten Wasserhaushalt einzustellen. Aufgrund vonlangjährigen Entwässerungen hat das Diedrichshäger Moor seine wesentlichen Funktionen im Landschaftshaushalt weitgehend verloren. Das Diedrichshäger Moor ist aus bodenkundlicher, geochemischer und hydrologischer Sicht als ein stark degradierter Niedermoorstandort zu betrachten. Es stellt jedoch mit einem geringen Restanteil von offenen Wasserflächen einen Rückzugsraum und ein nicht zu unterschätzendes Trittsteinbiotop für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar.

Durch die Maßnahme soll mittel- bis langfristig die natürliche Niedermoorfunktion auf Teilflächen des Diedrichshäger Moores wiederhergestellt und hochwertige Tier- und Pflanzenlebensräume entwickelt werden. Schützenswerte Bodenformen werden erhalten und können langfristig durch erneute, lokale Torfakkumulation entstehen.“